

## Seelsorge

In unserem Hause wird SEELSORGE großgeschrieben: Als christliches Alten- und Pflegeheim ist es uns ein großes Anliegen, daß unsere Bewohner nicht nur gut gepflegt und betreut werden, sondern sich hier „mit Leib und Seele“ wohl fühlen können.

Deshalb haben wir immer den ganzen Menschen im Blick, auch seine geistigen, religiösen und geistlichen Wünsche, Bedürfnisse und bisherigen Gewohnheiten.

Um diesem Ziel und Anspruch gerecht werden zu können, bildet die Seelsorge in unserer Einrichtung einen eigenständigen Fachbereich, in dem der Seelsorger bzw. die Seelsorgerin im Team zusammenarbeiten.

Der Seelsorger und die Seelsorgerin stehen aber nicht nur Ihnen, den Bewohnern, zur Verfügung, sondern auf Wunsch auch Ihren Angehörigen.

Schließlich unterstützen unsere Seelsorger auch die Mitarbeiter in ihrem Dienst an Ihnen und Ihren Angehörigen. Zugleich helfen sie den Mitarbeitern, das Leben im Haus aus dem Geist des Evangeliums Jesu Christi und der christlichen Tradition zu gestalten. Sie unterstützen die Arbeit der „Liturgie- und Brauchtums-Gruppe“, stehen als Gesprächspartner in ethischen Fragen zur Verfügung und ermutigen die Mitarbeiter zum seelsorglichen Handeln, wo dies von Ihnen erwartet und gewünscht wird.

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über:

1. Unser Seelsorge-Team
2. Seelsorgeangebote von außen
3. Die Angebote unseres Seelsorge-Teams
4. Unsere Gottesdienste und gemeinsamen Gebetszeiten
  - ❖ Messfeier in der Kapelle
  - ❖ Gottesdienste auf den Wohnbereichen
  - ❖ Evangelischer Gottesdienst und Abendmahl
  - ❖ Tägliches Morgen- und Abendgebet
  - ❖ Tischgebet

Erstellt:	Sr. M. Innocenta Pachner SPSF	Januar 2010
Geprüft:	W. Steffens	Februar 2010
Freigegeben:	Dr. Herzberg	11.03.2010
Bl/4/410/03.2010	Rev.: 3	Seite 1 von 8

- ❖ Krankenkommunion, Krankensegen und Krankensalbung
- ❖ Gemeinsame Buß- und Versöhnungsfeiern sowie Beichtgelegenheiten
- ❖ Andachten
- ❖ Feste und Geprägte Zeiten des Kirchenjahres
- ❖ Begleitung in Krankheit, Sterben und Tod
- ❖ Würdige Verabschiedung und Totengedenken.

## 1. Unser Seelsorge -Team

Das Seelsorgeteam, Sr. M. Innocenta Pachner und Pater Werner Wanzura, wird unterstützt durch die Schwestern des Hauskonvents, die Liturgie- und Brauchtumsgruppe und durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses.

Schwester M. Innocenta Pachner ist erreichbar über **Tel. 136** oder über die Rezeption (Tel.-Nr. 0241/4789-0). Sie können aber auch gerne Ihre Wohnbereichsleitung oder einen Mitarbeiter bzw. eine Mitarbeiterin auf Ihrem Wohnbereich um Vermittlung bitten.

**Anwesenheitstage** von Sr. M. Innocenta sind Mo., Mi. und Fr. von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Das Büro von Schwester M. Innocenta, die für alle Wohnbereiche zuständig ist, finden Sie im Parterre, Richtung Kapelle (Haus F).

Unser Hausgeistlicher, **Pater Werner Wanzura** ist erreichbar über **Tel. 140** oder über die Rezeption (Tel.-Nr. 0241/4789- 0). Sie können aber auch gerne Ihre Wohnbereichsleitung oder einen Mitarbeiter bzw. eine Mitarbeiterin auf Ihrem Wohnbereich um Vermittlung bitten.

**Sprechstunden:** nach Vereinbarung

Das Zimmer von Pater Wanzura befindet sich im Haus C, in der Nähe des Veranstaltungssaals.

Erstellt:	Sr. M. Innocenta Pachner SPSF	Januar 2010
Geprüft:	W. Steffens	Februar 2010
Freigegeben:	Dr. Herzberg	11.03.2010
Bl/4/410/03.2010	Rev.: 3	Seite 2 von 8

Auch Ihren Angehörigen steht unser Seelsorge-Team gerne zur Verfügung. Neben den Sprechstunden bietet sich im Anschluß an die Gottesdienste in der Kapelle oder auf den Wohnbereichen eine gute Möglichkeit, Pater Wanzura bzw. Sr. M. Innocenta zu erreichen.

Ihre Angehörigen können den Seelsorger und die Seelsorgerin aber auch beim Angehörigen-Treffen oder bei gemeinsamen Ausflügen und Wallfahrten kennen lernen und mit ihnen ins Gespräch kommen.

## 2. Seelsorgeangebote von außen

Falls Sie Kontakt zu den Seelsorgern und Seelsorgerinnen Ihrer Heimat-Pfarrei bzw. -Gemeinde wünschen, übernehmen wir auch dafür gerne die Vermittlung.

Wenn Sie einer anderen christlichen Konfession oder einer nicht-christlichen Religion angehören, rufen wir auf Ihren Wunsch auch gerne den Vertreter bzw. die Vertreterin Ihrer Religionsgemeinschaft zu Ihnen.

## 3. Die Angebote unseres Seelsorge-Teams

- ❖ Pater Wanzura und Sr. M. Innocenta nehmen sich gerne Zeit zum Gespräch mit Ihnen, zum Erzählen über die Erfahrungen Ihres Lebens oder einfach zu einem Schwätzchen über dies und das. Wir besuchen Sie gerne auf Ihrem Zimmer.
- ❖ Wir stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung in Zeiten der inneren Not und der persönlichen Krisen- und Konfliktsituationen, v.a. aber auch in Zeiten der Krankheit und bei der Vorbereitung auf das Sterben.
- ❖ Wir feiern mit Ihnen Gottesdienste in der Kapelle und auf den Wohnbereichen, wenn Sie an das Bett und Zimmer gebunden sind, soweit möglich auch an Ihrem Krankenbett.
- ❖ Wir gestalten für und mit Ihnen und zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die kirchlichen Feste und Festzeiten und sor-

Erstellt:	Sr. M. Innocenta Pachner SPSF	Januar 2010
Geprüft:	W. Steffens	Februar 2010
Freigegeben:	Dr. Herzberg	11.03.2010
Bl/4/410/03.2010	Rev.: 3	Seite 3 von 8

gen dafür, daß Sie, wenn Sie dies wünschen, an den Gottesdiensten teilnehmen können.

- ❖ Auf Wunsch helfen wir auch bei der Gestaltung Ihrer persönlichen Festtage und Ihrer Jubiläen.
- ❖ Wir sorgen für die Möglichkeit, daß Sie regelmäßig die Krankensalbung mitfeiern bzw. empfangen können.
- ❖ Wir begleiten Sie in der Stunde Ihres Sterbens und feiern mit Ihnen rechtzeitig die Sterbesakramente, wenn Sie dies wünschen.
- ❖ Nach Ihrem Tod sorgen wir für eine würdige Verabschiedung und für Ihr Gedenken in unserer Einrichtung. Falls Sie dies wünschen, wirken wir auch mit bei der Vorbereitung und Gestaltung Ihres Begräbnisses.
- ❖ Zweimal jährlich finden in der Hauskapelle Gedenkgottesdienste für die Verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner statt, zu denen wir die Angehörigen persönlich einladen

#### 4. Unsere Gottesdienste und gemeinsamen Gebetszeiten

Mit Hilfe der Übertragungsanlage in Ihrem Zimmer können Sie alle in der Kapelle stattfindenden Gottesdienste und Andachten auch an Ihrem TV-Gerät mitfeiern. Falls Sie die Empfangsgeräte nicht selber ein- und ausschalten können, sorgen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne rechtzeitig für den gut verständlichen Empfang.

##### ❖ **Messfeier in der Hauskapelle**

Sonntag und Feiertag:	10:00 Uhr
Mittwoch:	17:00 Uhr
Freitag:	18:00 Uhr

##### ❖ **Gottesdienste auf den Wohnbereichen**

Die Zeiten für die Gottesdienste auf den Wohnbereichen werden jeweils rechtzeitig durch einen ➔ **Aushang** bekannt gegeben.

Erstellt:	Sr. M. Innocenta Pachner SPSF	Januar 2010
Geprüft:	W. Steffens	Februar 2010
Freigegeben:	Dr. Herzberg	11.03.2010
Bl/4/410/03.2010	Rev.: 3	Seite 4 von 8

Die Seelsorger bemühen sich bei Bedarf um einen Kontakt zur evangelischen Gemeinde und unterstützen die evangelischen Christen beim Besuch der liturgischen Feiern und Gottesdienste außerhalb des Hauses.

### ❖ **Tägliches Morgen - und Abendgebet**

Mit Hilfe der Übertragungsanlage in Ihrem Zimmer können Sie täglich am Morgen- und Abendgebet teilnehmen.

### ❖ **Tischgebet**

In Dankbarkeit für Gottes gute Gaben, die uns ernähren, und für die Mühen, die viele Menschen aufgebracht haben, damit wir täglich genügend und gut zu essen haben, halten wir an dem uralten Brauch fest, vor Tisch ein Dankgebet zu sprechen. Wir laden Sie herzlich ein, das Tischgebet mitzusprechen bzw. mitzusingen.

### ❖ **Krankenkommunion, Krankensegen und Krankensalbung**

Freitags feiern wir auf den Wohnbereichen zu verschiedenen Zeiten eine Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier, an der Sie teilnehmen können. Die Mitarbeiter/innen unterstützen Sie bei den Vorbereitungen, falls Sie auf Ihrem Zimmer Hilfe benötigen oder in den Tagesraum gebracht werden wollen.

Wenn Sie nicht an der Messfeier in der Kapelle teilnehmen können, wird Ihnen auf Ihren Wunsch die **Hl. Kommunion** in den Wohnbereich oder auf das Zimmer gebracht.

Am Sonntagvormittag wird in Verbindung mit der Hl. Messe um 10:45 Uhr die Kommunion ausgeteilt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Sie gerne bei der Vorbereitung, falls Sie in Ihrem Zimmer Hilfe brauchen oder in den Tagesraum gebracht werden wollen.

Erstellt:	Sr. M. Innocenta Pachner SPSF	Januar 2010
Geprüft:	W. Steffens	Februar 2010
Freigegeben:	Dr. Herzberg	11.03.2010
Bl/4/410/03.2010	Rev.: 3	Seite 5 von 8

Wenn Sie an Werktagen die Hl. Kommunion empfangen wollen, wenden Sie sich an Ihren Seelsorger bzw. an Ihre Seelsorgerin.

Den **Krankensegen** können Sie jederzeit empfangen. Eine gemeinsame **Krankensalbung** feiern wir regelmäßig in der Kapelle bzw. in Ihrem Wohnbereich. Die Termine werden Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

Wenn Sie dies wünschen, bereiten wir Sie gerne auf den Empfang dieses Sakramentes zur Stärkung und Linderung in Krankheit und Altersschwäche vor.

Vor einer Einweisung ins Krankenhaus oder bei Verschlechterung Ihres Allgemeinzustandes können Sie auf Ihrem Zimmer die Krankensalbung und die Krankenkommunion empfangen. Sprechen Sie mit Ihrem Seelsorger bzw. mit Ihrer Seelsorgerin freimütig darüber.

#### ❖ **Gemeinsame Buß- und Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheiten**

In der Advents- und Fastenzeit laden wir Sie zu einer **Buß- und Versöhnungsfeier** in die Kapelle bzw. in den Tagesraum Ihres Wohnbereiches ein. Die Termine werden Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

Wenn Sie **beichten** möchten, wenden Sie sich bitte an

**Pater Wanzura** oder bitten Sie einen Mitarbeiter um Vermittlung.

#### ❖ **Andachten**

Im Mai und im Oktober laden wir Sie zu gemeinsamen Marien- und Rosenkranz-Andachten ein.

Den **Kreuzweg** beten wir gemeinsam in der Fastenzeit. Das **Ewige Gebet** mit feierlichem Abschluß wird bei uns begangen am 22. Januar von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Erstellt:	Sr. M. Innocenta Pachner SPSF	Januar 2010
Geprüft:	W. Steffens	Februar 2010
Freigegeben:	Dr. Herzberg	11.03.2010
Bl/4/410/03.2010	Rev.: 3	Seite 6 von 8

Die Orte und Zeiten für die Rosenkranz-, Kreuzweg- und die Eucharistischen Andachten werden rechtzeitig durch ➡ **Aushang** in Ihrem Wohnbereich bekannt gegeben.

## ❖ **Feste und Geprägte Zeiten des Kirchenjahres**

Es ist uns ein großes Anliegen, die kirchlichen Feste, Festzeiten und Feiertage nach altem Brauch und in der Tradition unserer katholischen Kirche zu gestalten. Bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung arbeiten wir Seelsorger mit der „Liturgie- und Brauchtumsgruppe“ zusammen. Wenn Sie und/oder Ihre Angehörigen sich ebenfalls engagieren wollen, sind Sie bei uns herzlich Willkommen. Sprechen Sie uns einfach an!

In unserer Einrichtung werden die Hohen Feste und die Geprägten Zeiten (Adventszeit/Weihnachtszeit/Fastenzeit/Osterzeit) durch besonders gestaltete Gottesdienste und den Schmuck der Kapelle, des Café-Restaurants sowie der Wohnbereiche ausgezeichnet. Auch bei der Gestaltung der Mahlzeiten achten wir auf die überlieferten Fest- und Fastenbräuche.

Das gilt nicht zuletzt für die Advents- und Weihnachtszeit, für die Fastnacht, für die Fasten- und Osterzeit, aber auch für das Sommerfest, das Herbstfest, den Erntedank oder wie auch immer die vielen Hausfeste heißen.

Aber auch Ihre persönlichen Feste, Ihre runden Geburtstage und Jubiläen werden auf Ihren Wunsch und in Absprache mit Ihnen und Ihren Angehörigen in Zusammenarbeit aller genannten Fachbereiche festlich gestaltet.

## ❖ **Begleitung in Krankheit, Sterben und Tod**

Wir sind darum bemüht, Sie gerade in Zeiten schwerer Krankheit und im Sterben zu begleiten und Ihnen nahe zu sein. Wenn Sie es wünschen, sorgen wir dafür, dass Ihnen alle Tröstungen zukommen, die unsere Kirche in innerer und äußerer Bedrängnis anbietet: das Sak-

Erstellt:	Sr. M. Innocenta Pachner SPSF	Januar 2010
Geprüft:	W. Steffens	Februar 2010
Freigegeben:	Dr. Herzberg	11.03.2010
Bl/4/410/03.2010	Rev.: 3	Seite 7 von 8

rament der Versöhnung (Beichte) und die Generalabsolution, den Krankensegen, die Krankenkommunion und die Krankensalbung.

## ❖ **Würdige Verabschiedung und Totengedenken**

Wir sorgen für eine würdige Verabschiedung, für das Totengebet in unserer Einrichtung und für ein aufrichtiges Gedenken im Wohnbereich und bei den Gottesdiensten in unserem Haus. Zweimal jährlich feiern wir einen Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen unseres Hauses.

Wünschen Sie oder Ihre Angehörigen ein Totengedenken als Sechswochenamt oder als Jahresgedächtnis, dann feiern wir auch diese Gedenkgottesdienste in unserem Haus.

Dabei richten wir uns - soweit möglich - immer nach Ihren Wünschen und letztwilligen Verfügungen und sind auch gerne bei der Gestaltung Ihrer Beerdigung behilflich, wenn Sie und Ihre Angehörigen dies wünschen.

Ihren Angehörigen stehen die Seelsorger und Seelsorgerinnen in der Begleitung Ihres Sterbens und in ihrer Trauer - soweit sie dies wünschen - selbstverständlich zur Verfügung.

Seelsorge ist Sorge um das Heil und Glück des Menschen in seiner Einmaligkeit und Einzigartigkeit. Es ist Mit-Sorge um das Gelingen des Lebens für jeden einzelnen und Einsatz zum Wohl des Menschen als Einheit von Leib, Seele und Geist.

Erstellt:	Sr. M. Innocenta Pachner SPSF	Januar 2010
Geprüft:	W. Steffens	Februar 2010
Freigegeben:	Dr. Herzberg	11.03.2010
Bl/4/410/03.2010	Rev.: 3	Seite 8 von 8